

„Drachenkinder“ – Der Engel aus Afghanistan

Roman nach einer wahren Geschichte von

Hera Lind



Herausgeber : Diana Verlag, 9. Dezember 2013

Über den Inhalt:

Als Sybille Schnehage während einer Reise nach Tunesien das Elend der Menschen sieht, macht es klick in ihrem Herzen: Sie will helfen. Ihr Einsatz führt sie nach Afghanistan, wo sie den kriegsverletzten Dadgul kennenlernt. Sie nimmt ihn mit nach Deutschland, lässt ihn behandeln und bei ihrer Familie wohnen. Erst nach Jahren kann Dadgul in sein zerstörtes Dorf Katachel zurückkehren und mit Sybilles Hilfe Schulen und Straßen bauen. Doch dann wird aus Dadgul ihr ärgster Feind. Und Sybille muss um ihr afghanisches Dorf, um ihre Reputation, um ihr Leben kämpfen.

Eine fesselnde Geschichte um verschenktes Vertrauen und gegensätzliche Kulturen.

Quelle: Homepage Hera Lind

Über die Autorin:

Hera Lind (* 2. November 1957 in Bielefeld) als Herlind Wartenberg) ist eine deutsche Schriftstellerin und Sängerin. Seit einigen Jahren bietet sie Schreibseminare in ihrer Wahlheimat Salzburg an.

Zu Beginn ihrer Karriere als Schriftstellerin Ende der 80ziger Jahre schrieb sie ausschließlich heitervergnügli-
che Liebesromane, deren berufstätige Protagonistinnen in verschiedensten Milieus angesiedelt sind, humorvoll schwierige Situationen meistern und dabei eine neue Liebe finden.

Ihr erster Roman „Ein Mann für jede Tonart“ (1989) wurde ein großer Erfolg. Er wurde 1993 mit Katja Riemann in der Hauptrolle verfilmt.

Es folgten weitere Romane in den frühen 1990er Jahren, die zu Bestsellern wurden. Zahlreiche dieser Bücher wurden ebenfalls verfilmt.

Auch als Fernsehmoderatorin war Hera Lind bereits tätig und hatte eigene Sendeformate, wie z.B. „Hera Lind & Leute“ (Talkshow 1995).

2010 wechselte sie das Genre. Seitdem schreibt Hera Lind ausschließlich Tatsachenromane, also Geschichten, die auf realen Lebensgeschichten von Frauen basieren.

Diese Geschichten erreichen die Autorin von den Frauen selbst per Mail, worin diese ihren außergewöhnlichen Lebensweg beschreiben. Aus den dann mit den Frauen folgenden Gesprächen entwickelt Hera Lind Romane über deren dramatische Schicksale.

Die Spannweite der Erzählungen reicht vom Leben in der ehemaligen DDR (z.B. „Die Hölle war der Preis“), einer Liebesbeziehung mit einem Obdachlosen („Herzgesteuert“) bis zur überwundenen Krebskrankheit („Himmel und Hölle“) und weiteren spannenden Themen.

Quelle: Wikipedia „Hera Lind“

Folgende Tatsachenromane sind in der Bücherei erhältlich:

- **Drachenkinder**

siehe Buchempfehlung

- **Die Frau, die frei sein wollte**

Selma kommt Anfang der 1960er-Jahre als Gastarbeiterkind mit ihren Eltern und Geschwistern aus der Türkei nach Köln. Sie schwebt im siebten Himmel, als sie sich mit siebzehn mit ihrer großen Liebe Ismet verloben darf. Doch ein zufälliges Zusammentreffen mit Orhan wird ihr zum Verhängnis. Arglos steigt Selma in das Auto des ihr fast unbekanntes Mannes – was dann passiert, ist ein einziger Albtraum. Sie verliert ihre Ehre und ihre Freiheit, und das Glück mit Ismet zerplatzt für immer. Sie gehört nun Orhan. Aber Selma gibt nicht auf...

- **Hinter den Türen**

Juliane Bressin hat sich eine fast perfekte Welt geschaffen: treuer Mann, zwei wohlgezogene Kinder, Vollwertkost, Biomüll, Bullerbü. Warum also nicht „drei ganz normale Kinder“ aufnehmen, die übergangsweise eine Pflegefamilie suchen? Doch bald nach Ankunft der Kinder stürzt Julianes hellblauer Himmel ein. Was haben die kleinen Wesen mit thailändischen Wurzeln erlebt? Woran ist der Vater gestorben, und warum liegt die Mutter im Koma? Hüten sie ein dunkles Geheimnis? Schon nach wenigen Monaten steht Juliane mit ihrer eigenen Familie an einem Abgrund ...

- **Die Frau, die zu sehr liebte**

Wie vom Blitz getroffen verliebt sich die dreifache Mutter und Arztfrau Linda in den äußerst charmanten Bankdirektor Frank. Nach heißen Liebesnächten und einem gemeinsamen Urlaub trifft sie den waghalsigen Entschluss, ihrem bisher eintönigen Leben noch einmal den entscheidenden Kick zu verleihen. Sie gibt alles auf, verliert Freunde, Familie und ihre finanzielle Sicherheit. Aber sie glaubt an die große Liebe. Doch was als perfektes Glück mit Patchworkfamilie im neuen Haus beginnt, wird mehr und mehr zu einem Albtraum, aus dem es kein Zurück mehr gibt ...

Weitere folgen.

Und das schreibt die Autorin auf Ihrer Homepage:

Liebe Bücherfreunde,

das Schreiben authentischer Lebensgeschichten, die mir mein geschätztes Publikum schon seit vielen Jahren zuschickt, ist eine große Leidenschaft geworden. War ich früher mit Liebesromanen ganz vorn dabei, so empfinde ich heute eine Verantwortung dafür, Schicksale aus dem wahren Leben zu Papier zu bringen. Lassen Sie sich mitreißen, lachen und weinen Sie mit meinen Heldinnen und Helden, und vielleicht haben ja auch Sie eine außergewöhnliche Lebensgeschichte für mich.

Ganz herzlich
Ihre

Hera Lind